



**Pfarrbrief vom  
03.07.2022-  
31.07.2022**

**Pfarreiengemeinschaft Hofdorf – Hagenau – Martinsbuch – Steinbach**

*Foto: Peter Kane*

**Der Ruf Gottes ist wie der Ruf des Meeres:  
Man kann nicht eindeutig sagen,  
wozu Gott uns ruft;  
es ist der Ruf in eine  
Beziehung mit ihm selbst.**

*Oswald Chambers*



**Abkürzungen: HA - Hagenau; HO - Hofdorf; MB - Martinsbuch  
OT – Ottending; PB – Pramersbuch; PM – Pram; ST - Steinbach**



## 09.07. Samstag der 14. Woche im Jahreskreis

- PB** 14:00 Taufe von Theo Wittmann  
**ST** 18:30 Rosenkranz  
19:00 Vorabendmesse: Willi Kammermeier mit Familie für + Vater  
Willi Kammermeier  
Familie Andreas Braun für + Sohn Andi und + Eltern und  
Großeltern  
Familien Krinner für + Angehörige

## 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10. Juli 2022

### 15. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung:  
Deuteronomium 30,9c-14

2. Lesung: Kolosser 1,15-20

Evangelium: Lukas 10,25-37



Ulrich Loose

» Ein Samariter aber, der auf der Reise war, kam zu ihm; er sah ihn und hatte Mitleid, ging zu ihm hin, goss Öl und Wein auf seine Wunden und verband sie. Dann hob er ihn auf sein eigenes Reittier, brachte ihn zu einer Herberge und sorgte für ihn. «

## 10.07. 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- MB** 8:30 Hl. Messe: Familie Josef Troll jun. für + Günther Köcher  
Familie Karl Schiehandl für beiderseits + Paten  
Rosa Maier für + Therese und Johann Schmidbauer  
L.: Josef Troll M.: Simon u. Konstanze
- HO** 10:00 Hl. Messe: Brigitte Linbrunner mit Familien für + Ehemann,  
Vater und Opa Alois  
v. e. g. P. für + Anna Blendl und Maria Hillmaier  
Christine Hackl für + Nachbarin Maria Stoller
- PB** 11:30 Taufe von Leon Ludwig Heinrich  
**ALLE** 14.00 Pfa(h)rr-Radeln ab Hofdorf: Fahrt zur Antonius von Padua  
Kapelle in Hölskofen, dort Meditation zur Vergebung. Danach  
Einkehr in der Pizzeria in Bayerbach

Foto: Peter Kane



Am 11. Juli gedenkt die Kirche des heiligen Benedikt von Nursia (480–547), dem Gründer des Benediktinerordens und Vater des abendländischen Mönchtums. Als Grundsatz aller benediktinischen Klöster gilt der Satz „Ora et labora“, der jedoch nicht in der Benediktregel steht, sondern aus dem Spätmittelalter stammt. Dennoch spiegelt er das Spannungsverhältnis klösterlichen Lebens zwischen Arbeit und Gebet wider, die sich gegenseitig beeinflussend zur Reife des Menschen führen.

**11.07. Mo. Hl. Benedikt von Nursia**, Vater des abendländischen  
Mönchtums, Schutzpatron Europas – keine Hl. Messe

**Dekanatskapiteltag des neuen Dekanats Dingolfing-Eggenfelden in Pilsting.**

Der neue Dekan, Pfr. Josef Jürgen Eckl, lädt die Sprecher der Pfarrgemeinderäte und Vertreter aller kirchlichen Vereine im neuen Dekanat **am Dienstag, dem 12. Juli** zu einem Festgottesdienst **um 19 Uhr nach Pilsting** ein. Festprediger ist H.H. Msgr. Johann Bauer. Die kirchlichen Vereine sind eingeladen, mit ihren Bannern und Fahnen teilzunehmen.

Geplant ist, dass Sie nach der Sommerpause zu einer Dekanatsversammlung eingeladen werden, bei der ein Kennenlernen und ein Austausch möglich sein wird. Dann können auch die neuen Priester und pastoralen Mitarbeiter daran teilnehmen, die ab September neu im Dekanat wirken.

*Ich werde bei der Dekanatskonferenz am 12.7. teilnehmen, nicht aber beim Festgottesdienst, da ich die Hl. Messe in unserer Pfarreiengemeinschaft feiern werde.*

**12.07. Dienstag der 15. Woche im Jahreskreis**

**MB** 19:00 Hl. Messe: Maria Petschko für + Karin Holzer  
Ida Hofmann für + Ehemann  
Martin und Simon Hofmann für + Vater und Opa  
M.: Annalena u. Patricia

**13.07. Mi. Hl. Heinrich II. und Hl. Kunigunde**, Kaiserpaar

**MB** 14:00 Seniorennachmittag im Vereinsheim  
**ST** 19:00 Hl. Messe: Sylvester Ringlstetter für + Ernst, Robert und  
Brigitte Ringlstetter

**14.07. Do. Hl. Kamillus von Lellis**, Priester, Ordensgründer

**HO** 14:00 Seniorennachmittag im Vereinsheim  
**HA** 19.00 Hl. Messe: Familien Grundner für + Sohn und Bruder  
Martina Huber für + Mutter  
Manuela Lorenz für + Oma Auguste Megele

**15.07. Fr. Hl. Bonaventura**, Ordensmann, Bischof, Kirchenlehrer

**HO** 19:00 Hl. Messe: Alois Amann für + Ehefrau Ottilie zum Sterbetag  
Elisabeth Fuß mit Kindern für + Ehemann und Vater  
Helga Ehrenschwender für + Verwandtschaft  
Anna Graßl für + Ehemann, Eltern und Schwiegereltern

**16.07. Sa. Unsere Liebe Frau auf dem Berge Karmel**

**HA** 13:00 Ministrantenausflug  
**HO** 18:30 Rosenkranz  
19:00 Vorabendmesse: Familie Stamm für beiderseits + Verwandtschaft  
Anna Stoller für + Schwägerin Maria Stoller  
Margareta Volek für + Angehörige  
Allerseelenbruderschaft für + Maria Schwimmbeck



17. Juli 2022

**16. Sonntag  
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung: Genesis 18,1-10a

2. Lesung: Kolosser 1,24-28

Evangelium: Lukas 10,38-42



Ulrich Loose

» In jener Zeit kam Jesus in ein Dorf. Eine Frau namens Marta nahm ihn gastlich auf. Sie hatte eine Schwester, die Maria hieß. Maria setzte sich dem Herrn zu Füßen und hörte seinen Worten zu. Marta aber war ganz davon in Anspruch genommen zu dienen. «

**17.07. 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

**ST 8:30** Hl. Messe: Familie Bergmüller, Pram für + Heinze Zeiher und Maria Molocher

Anneliese Reithmayer für + Mutter Elisabeth Stahl

Familie Georg Schmieder für + Tochter Manuela und Verwandtschaft

**HA 10:00** Hl. Messe – Familiengottesdienst: Siegfried Lehner für + Vater zum Sterbetag und + Schwester  
Familie Unterpaintner für den Frieden in der Welt

**18.07. Montag der 16. Woche im Jahreskreis-** keine Hl. Messe

**19.07. Dienstag der 16. Woche im Jahreskreis**

**MB 19:00** Hl. Messe: Ottilie Troll für + Ehemann

Anna Kiefl für + Ehemann

Angelika Janker für + Vater

Familie Georg Schuller für die Armen Seelen

M.: Jana u. Anna



**20.07. Mi. Hl. Margareta, Jungfrau, Märtyrin in Antiochien**

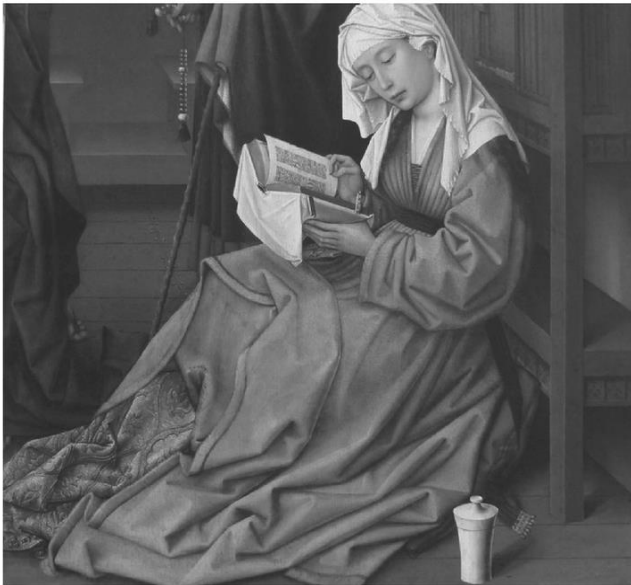
**ST 19:00** Hl. Messe: V. e. g. P. um Hilfe der Lieben Frau

**21.07. Donnerstag d. 16. Woche im Jahreskreis**

**HA 19:00** Hl. Messe: Josef u. Robert Lorenz für + Eltern Josef und Regina

Familie Grundner für beiderseits + Eltern und Geschwister und + Schwager Hubert

Rogier van der Weyden (1399–1464),  
Lesende Maria Magdalena



Am 22. Juli hat Maria Magdalena ihr Fest. In der Bibel begegnet sie uns als eine der Jüngerinnen, die Jesus nachfolgen. Und sie wird zur Erstzeugin von Ostern, zur „Apostelin der Apostel“, weil sie den Jüngern die Botschaft von der Auferstehung Jesu verkündet.

## **22.07. Fr. HL. MARIA MAGDALENA**

**HO 19:00** Hl. Messe: Hildegard  
Hommer für + Ehemann  
Josef zum Sterbetag

Robert und Bettina Graßl für den  
Frieden in der Welt und in den Familien  
Irene Schwimmbeck für + Eltern und  
Schwiegereltern

## **23.07. Sa. HL. BIRGITTA VON SCHWEDEN, Mutter, Ordensgründerin, Schutzpatronin Europas**

**MB 18:30** Rosenkranz  
**19:00** Vorabendmesse: Otilie Troll  
für + Eltern

Familie Erika Hofmann für + Schwiegervater  
u. Opa zum Sterbetag  
Erika Hofmann für + Gabi und Alfons Bogner  
Familie Gabi Lichtl für + Maria Reithmeier  
Zenta Zachmeier für + Maria Reithmeier  
L.: Sonja Hofmann M.: Pia und Konstanze

## **17. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

24. Juli 2022

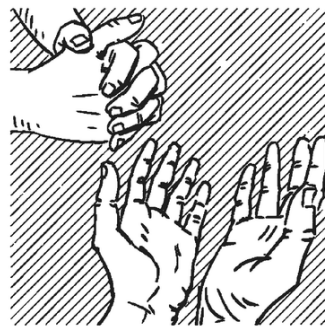
### **17. Sonntag im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung: Genesis 18,20-32

2. Lesung: Kolosser 2,12-14

Evangelium: Lukas 11,1-13



Ulrich Loose

» Jesus betete einmal an einem Ort; als er das Gebet beendet hatte, sagte einer seiner Jünger zu ihm: Herr, lehre uns beten, wie auch Johannes seine Jünger beten gelehrt hat! Da sagte er zu ihnen: Wenn ihr betet, so sprecht: Vater, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Gib uns täglich das Brot, das wir brauchen! «

## **24.07. 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

### ***Welttag der Großeltern und Senioren***

**HA 8:30** Hl. Messe: Richard und Elisabeth Kerscher für + Wolfgang Kerscher  
Hildegard Huber für + Schwester

**HO 10:00** Hl. Messe – Patrozinium St. Margareta:  
Maria Nußbaum zu Ehren der Hl. Margareta  
FFW Hofdorf für + Kameraden  
Trachtenverein Hofdorf für + Mitglieder  
Familie Klingshirn für beiderseits + Eltern u. Schwiegereltern  
Kirchenchor Hofdorf für + Christl Zeller

**MB 11:30** Taufe von Arian Fritsch

**25.07. Mo. HL. JAKOBUS, Apostel**

**OT** 19:00 Familie Kelnberger für beiderseits + Angehörige

**26.07. Di. Hl. Joachim und hl. Anna, Eltern der Gottesmutter Maria**

**PM** 19:00 Hl. Messe: Brigitte Hilz für + Ehemann Josef, Schwiegereltern und Schwägerin Maria Hilz



Von den Großeltern Jesu lesen wir im Protoevangelium nach Jakobus, einer apokryphen Schrift, die wohl um das 2. Jahrhundert entstanden ist. Diese Evangeliumschrift wurde nicht in den Kanon des Neuen Testaments aufgenommen.

In ihr wird sehr ausführlich die Vorgeschichte Jesu erzählt: So werden Joachim und Anna als Eltern Mariens eingeführt, deren Ehe zunächst kinderlos war. Nachdem Anna aber Gott um Gnade angefleht und ihm versprochen hatte, ihm ihr Kind zu weihen, erschien ihr und ihrem Mann ein Engel, der ihr die Schwangerschaft ankündigte. Neun Monate später gebar Anna eine Tochter, der sie den Namen Maria gab und die sie im Alter von drei Jahren in den Tempel brachte.

**27.07. Mittwoch der 17. Woche im Jahreskreis**

**MB** 18:30 Abmarsch in Hart – Parkplatz

*in Haader regulär um 18:30 Rosenkranz*

**Haader** 19:00 Hl. Messe: Monika Schiehandl für + Gerlinde Kammerl  
Anna und Pia Ortmeier für + Oma Anna  
anschl. Einkehr in Hart  
Alle Ministranten

**28.07. Donnerstag der 17. Woche im Jahreskreis**

**PB** 19:00 Hl. Messe: Franziska Schich für + Eltern

Wer in der Wüste den Mut verliert, kommt nicht weiter und stirbt.  
Wer glauben kann an die Oase, ist nicht verloren.

*Phil Bosmans*

**29.07. Fr. Hl. Martha, Maria und Lazarus**

**HO** 19:00 Hl. Messe: Geschwister Stoller für + Mutter  
Familie Bettina Graßl für + Nachbarin Christl Zeller  
Nichte Helga mit Familien für + Tante Maria Schwimmbeck  
Alois Amann für + Mutter Ottilie  
Brigitte Linbrunner für + Xaver Graßl

## **30.07. Samstag der 17. Woche im Jahreskreis**

- MB** 18:30 Rosenkranz  
19:00 Vorabendmesse: Johann und Rosa Forstner für + Maria und Hermann Gschlößl  
Familien Reithmeier und Grintschuk für + Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma  
Otilie Troll für + Maria Reithmeier  
Monika Schiehandl für + Maria Reithmeier  
L.: Irene Bauer M.: Simon u. Annalena
- HA** 18:00 Sommernachtsfest der KLJB Hagenau auf dem Sportplatz-Gelände

## **18. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

31. Juli 2022

### **18. Sonntag im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung:  
Kohelet 1,2; 2,21-23

2. Lesung:  
Kolosser 3,1-5.9-11

Evangelium: Lukas 12,13-21



Ulrich Loose

» So will ich es machen: Ich werde meine Scheunen abreißen und größere bauen; dort werde ich mein ganzes Getreide und meine Vorräte unterbringen. Dann werde ich zu meiner Seele sagen: Seele, nun hast du einen großen Vorrat, der für viele Jahre reicht. Ruh dich aus, iss und trink und freue dich! Da sprach Gott zu ihm: Du Narr! «

## **31.07. 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

- HA** 8:30 Hl. Messe: Johann Wieselsberger für + Wolfgang Kerscher, sowie Hermine und Hubert Himmelstoß  
Familie Geier zum Dank der Lieben Frau und für beiderseits + Eltern und Angehörige
- ST** 10:00 Hl. Messe: Familie Xaver Bergmüller für beiderseits + Eltern, Onkel und Tanten  
Ingrid Braun für + Bruder Andi und + Tante Erna Meier  
Frauenrunde Mühlhausen für + Mitglied Barbara Beck  
Monika und Franz Bergmüller Vogelsang für + Eltern Franziska und Rudolf Kerscher, Schwester Rosemarie und Neffe Heinz Zeiher

Sobald man etwas Lebendiges zwingen will, verkümmert es.  
Es muss Zeit haben.  
Und Dienst am Leben bedeutet vor allem warten können.  
Freilich muss man auch wissen, wann es Zeit ist, und zugreifen,  
denn heute ist die Frucht reif und man kann sie pflücken,  
morgen ist es vielleicht zu spät.

*Romano Guardini*



# Vom Wert der Auszeit

Im Basketball, auch im Handball gibt es die „Auszeit“. Für eine Minute darf das laufende Spiel unterbrochen werden. Wenn eine Mannschaft zurückliegt oder unter Druck gerät, ist das „Time-out“ eine Chance, sich neu zu formieren, die eigenen Stärken zu spüren und dann kraftvoll neu ins Spiel zu gehen.

Längst ist der Begriff in die touristische Werbung gewandert: Eine „Auszeit“ verspricht, dem Alltag mit seinen Pflichten, Vorgaben und Zeitrastern zu entkommen, ein Wochenende oder eine Woche lang vielleicht in den Bergen, an der See, in der Natur. Auftanken. Durchatmen. Aus der Zeit fallen.

Auch die Bibel markiert Ruhezeiten, prägt und fordert sie sogar: Nach der Schöpfung segnete Gott „den siebten Tag und heiligte ihn, denn an ihm ruhte Gott, nachdem er das ganze Werk erschaffen hatte.“ (Genesis 2,3). Seither ist im Judentum der Sabbat und im Christentum der Sonntag ein geheiligter Ruhetag. Während des

jüdischen Passahfestes, des Wochenfestes und insbesondere des Laubhüttenfestes ist Zeit für anderes. Freude darf sein im und am Leben, und zwar für alle: „Du sollst an deinem Fest fröhlich sein, du, dein Sohn und deine Tochter, dein Sklave und deine Sklavin, die Leviten und die Fremden, die Waise und die Witwe, die in deinen Stadtbereichen wohnen.“ (Dtn 16,14) Und darin liegt ein Impuls: Ein wirkliches „Time-out“ ist eine Fiktion: Zeit lässt sich nicht anhalten, und keine Pause ist Stillstand. Die Zeit läuft immer. Aber wie und womit und mit wem man sie füllt, das lässt sich zuweilen entscheiden. Auch Jesus suchte oft Zeiten des Alleinseins, „um für sich zu sein und zu beten.“ (Matthäus 14,23) Solche Zeit ist gefüllt, intensiv. Und sie ist anders. Etwas ist tatsächlich „aus“ in der Ruhe. Diese Zeit ist einfach da, um sie zu haben: Geschenkte Zeit. Für uns selbst. Für die, die uns guttun. Für das, was gefällt. Für die Freiheit, etwas zu lassen oder auch zu tun: „Der Sabbat wurde für den Menschen gemacht“ (Markus 2,27), betont Jesus gegenüber denen, die selbst aus der Ruhezeit eine Pflichtübung machen wollen. Nichts ist einfacher, nichts wertvoller, als Zeit einfach zu haben. Und: Zu viel des Guten kann wunderbar sein (Mae West). Machen wir es wie Gott: Probieren wir es. Aus.

„Der Sabbat wurde für den Menschen gemacht“ (Markus 2,27), betont Jesus gegenüber denen, die selbst aus der Ruhezeit eine Pflichtübung machen wollen. Nichts ist einfacher, nichts wertvoller, als Zeit einfach zu haben. Und: Zu viel des Guten kann wunderbar sein (Mae West). Machen wir es wie Gott: Probieren wir es. Aus.

Uwe Rieske

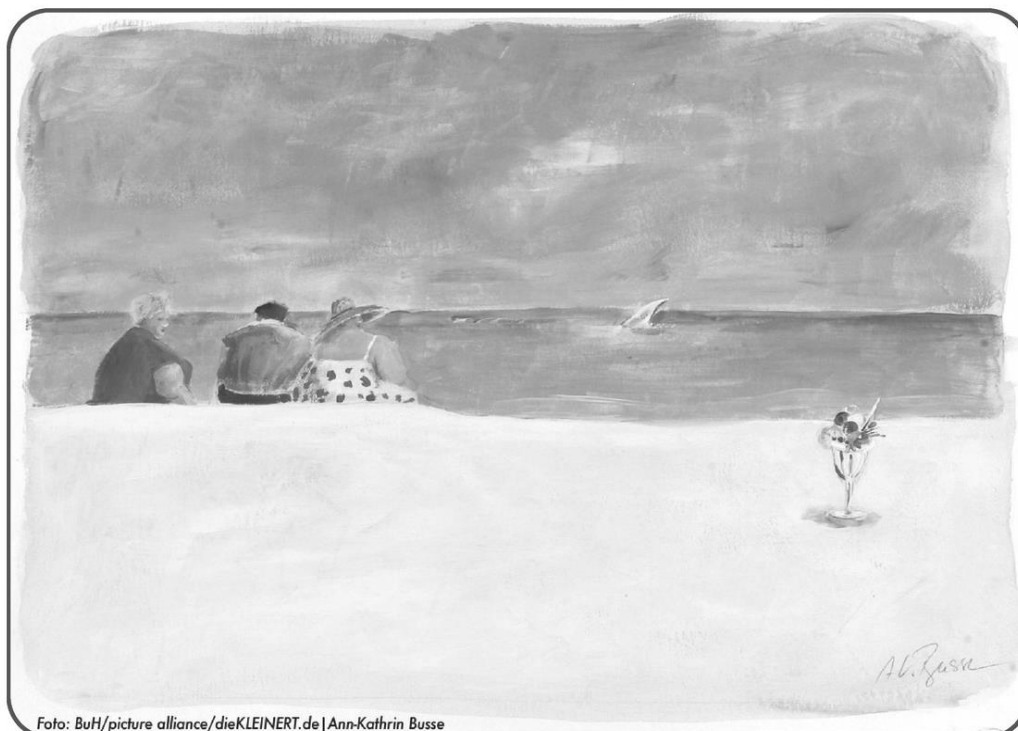


Foto: BuH/picture alliance/dieKLEINERT.de | Ann-Kathrin Busse

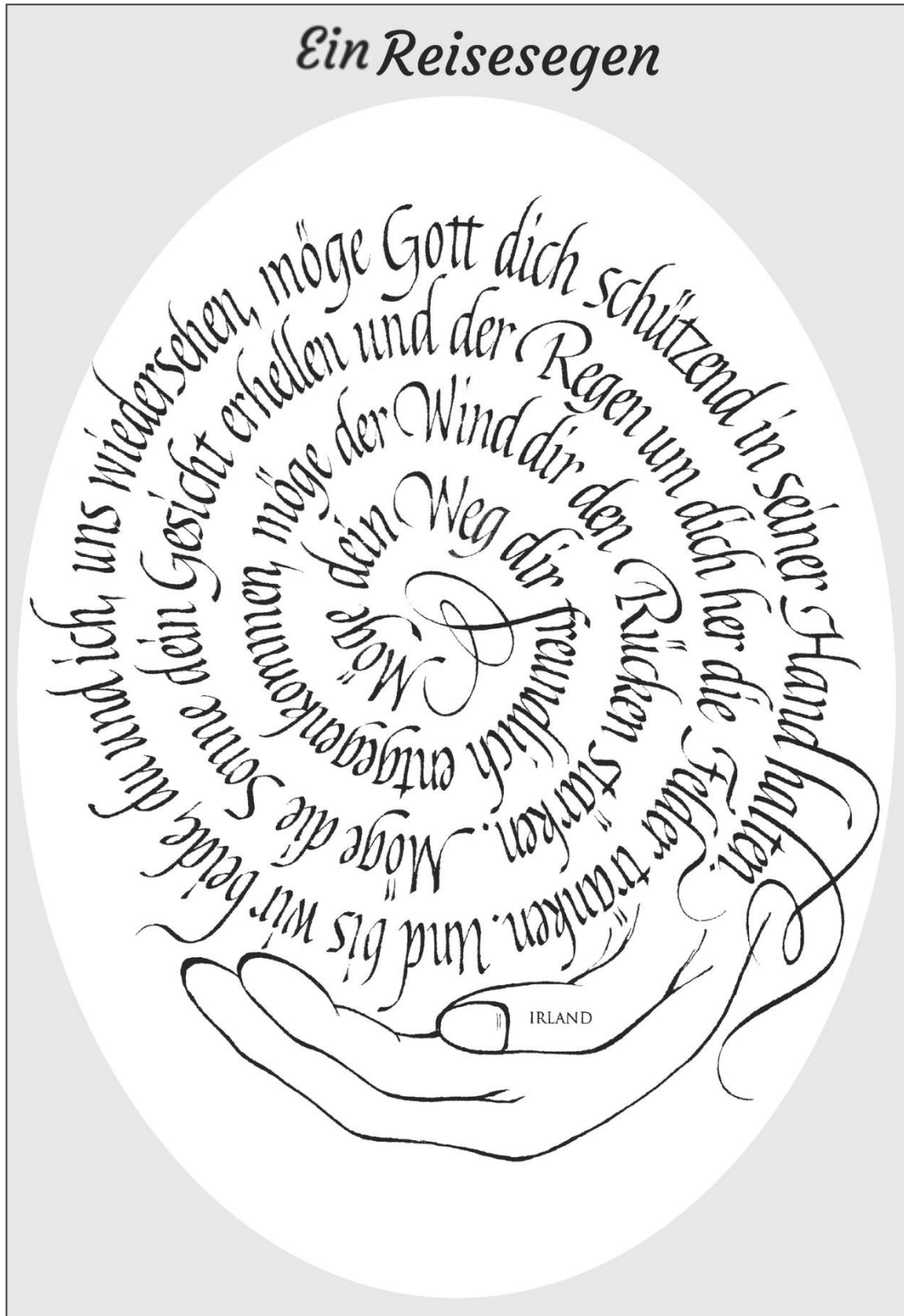
**Urlaubsvertretung von Pfr. Markus Schwarzer vom 1. bis 21. August:**

In den ersten 3 Augustwochen vertritt mich **Herr Prof. Dr. Krzysztof Grzesiak aus Polen, der im Pfarrhaus in Franken wohnen wird.**  
Dort ist er unter der Telefonnummer 0048 697 597 488 (Handy), oder 09423/ 8959896 (Festnetz) erreichbar.

**Ich heiße meinen Urlaubsvertreter herzlich willkommen, und wünsche ihm eine gute und gesegnete Zeit in unserer Pfarreiengemeinschaft und in Franken!**

**Im August sind die beiden Pfarrbüros geschlossen!**

*Silke Schmithausen*



**Wir gedenken unserer Schwestern und Brüder, die in den vergangenen 20 Jahren vom 03.07. bis 31.07. verstorben sind.**

**Für sie bitten wir Gott ganz besonders um sein Erbarmen:**

**Pfarrei Hofdorf**

07.07.2021, Gabriele Strohmeier, Wörth a. d. Isar

13.07.2002, Andreas Huber, Ottending

15.07.2021, Ottilia Amann, Ottending

16.07.2006, Sebastian Schmerbeck, Ottending

19.07.2011, Georg Schachtner, Ottending

20.07.2021, Josef Hommer, Hofdorf

28.07.2016, Maria Gschlößl, Hofdorf

29.07.2019, Johann Fleischmann, Hofdorf

**Pfarrei Steinbach**

03.07.2007, Emma Braun, Mühlhausen

09.07.2009, Alfons Eichner, Mühlhausen

12.07.2004, Augusta Keidl, Mühlhausen

17.07.2013, Ottilie Köllnberger, Mühlhausen

20.07.2009, Georg Meindl, Dürnaich

23.07.2010, Maria Beck, Ergoldsbach

27.07.2021, Sieglinde Breuer, Mühlhausen

29.07.2010, Theodor Wieselsberger, Mühlhausen

31.07.2019, Anna Elisabeth Schier, Mühlhausen

**Expositur Hagenau**

06.07.2016, Maximilian Sturm, Hamelhof

10.07.2010, Ottilia Baum, Hagenau

11.07.2011, Johann Ammer, Hagenau

12.07.2014, Anton Grundner, Hamelhof

18.07.2007, Georg Lehner, Hagenau

*Wir pflegen Menschlichkeit*



Um diesem Auftrag auch weiterhin gerecht zu werden,  
suchen wir ab sofort

**Pflegefachhelfer (m/w)**  
**examinierte Altenpfleger (m/w)**  
**Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w)**  
**medizinische Fachangestellte (m/w)**

für unsere Pflegebereiche

- Dingolfing
- Gangkofen
- Vilstal
- Mengkofen
- Loiching

Gerne auch für Quereinsteiger als  
Pflegehelfer ohne Vorkenntnisse  
möglich



Wir bieten Ihnen

- ein interessantes, abwechslungsreiches und erfüllendes Arbeitsfeld
- eine überdurchschnittliche tarifliche Bezahlung
- ein angenehmes und harmonisches Arbeiten in kleinen Teams
- Jahressonderzahlung
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Sollen Sie Interesse oder weitere Fragen haben, kontaktieren Sie uns - wir freuen uns auf Sie!

**caritas**Dingolfing

Geschäftsführer  
Josef Süß  
Griesgasse 13  
84130 Dingolfing



Telefon: 0 87 31/31 60 -0  
E-Mail: [info@caritas-dingolfing.de](mailto:info@caritas-dingolfing.de)  
Website: [www.caritas-dingolfing.de](http://www.caritas-dingolfing.de)

Verantwortlich für den Inhalt: Pfarrer Markus Schwarzer

[www.pfarreiengemeinschaft-hofdorf.de](http://www.pfarreiengemeinschaft-hofdorf.de)

**Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief: 13.07.2022**

**Der nächste Pfarrbrief umfasst den Zeitraum vom 02.08.2022 bis 11.09.2022**

Kontaktadresse: Pfarrer Markus Schwarzer, Kath. Pfarramt St. Margareta Hofdorf, Süßkofener Str. 23, 84152 Mengkofen, Tel. 08733 / 235, Fax: 08733 / 930 899, Email: [hofdorf@bistum-regensburg.de](mailto:hofdorf@bistum-regensburg.de),

Bürozeiten Pfarrbüro Hofdorf: Mittwoch von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr  
Kath. Pfarramt Martinsbuch, Kirchfeld 22, 84152 Mengkofen: Tel: 08733 / 790,  
Bürozeiten: Montag von 8 bis 10 Uhr, Dienstag eine Stunde vor Gottesdienstbeginn, Email: [martinsbuch@bistum-regensburg.de](mailto:martinsbuch@bistum-regensburg.de)

**Im August sind die beiden Pfarrbüros geschlossen!**